

**RS OGH 1976/10/19 4Ob575/76,
4Ob322/79, 1Ob535/93,
1Ob2226/96a, 10Ob122/98h,
3Ob267/04t, 3Ob214/09f,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.10.1976

Norm

ZPO §235 Abs3 A1

ZPO §519 E2

ZPO §528 C4

Rechtssatz

Hat das Berufungsgericht im angefochtenen Urteil die - implicite ausgesprochene - Zulassung der "Klageänderung" mit der Begründung gebilligt, dass überhaupt keine Klageänderung vorliege, selbst bei gegenteiliger Auffassung aber eine solche gemäß § 235 Abs 3 ZPO zuzulassen gewesen wäre, und spricht es auf diese Weise über das Vorliegen und die Zulässigkeit einer Klageänderung ab, dann entfaltet es damit in Wahrheit eine rekursgerichtliche Tätigkeit. Ein Revisionsrekurs ist daher gemäß § 528 Abs 1 Satz 1 Z 1 ZPO als unzulässig zurückzuweisen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 575/76
Entscheidungstext OGH 19.10.1976 4 Ob 575/76
Veröff: RZ 1977/42 S 82
- 4 Ob 322/79
Entscheidungstext OGH 10.04.1979 4 Ob 322/79
Auch
- 1 Ob 535/93
Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 535/93
Auch
- 1 Ob 2226/96a
Entscheidungstext OGH 03.10.1996 1 Ob 2226/96a
Vgl
- 10 Ob 122/98h
Entscheidungstext OGH 14.04.1998 10 Ob 122/98h
Vgl
- 3 Ob 267/04t
Entscheidungstext OGH 16.02.2005 3 Ob 267/04t
Vgl auch
- 3 Ob 214/09f
Entscheidungstext OGH 22.10.2009 3 Ob 214/09f
- 3 Ob 49/10t
Entscheidungstext OGH 26.05.2010 3 Ob 49/10t
Auch
- 3 Ob 93/13t
Entscheidungstext OGH 19.06.2013 3 Ob 93/13t
Auch; Beisatz: Hier: Nichtzulassung der Berichtigung der Parteibezeichnung. (T1)
- 6 Ob 158/14z
Entscheidungstext OGH 19.11.2014 6 Ob 158/14z
- 4 Ob 116/18i
Entscheidungstext OGH 25.09.2018 4 Ob 116/18i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0039273

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.07.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at